

Inhalt

I. Konversion als kritisches Moment ignatianischer Spiritualität

Bekehrung unter Jesuiten?

Von Milites Christi zu Dienern der Versöhnung

PHILIP ENDEAN

3

Wenn Narben bleiben. Lebensgeschichtliche Brüche und
Neuorientierung in ignatianischer Perspektive

KLAUS VECHTEL

20

Zeit zur Bekehrung! Ignatius und die Krise kirchlicher Ideale

KARLHEINZ RUHSTORFER

42

II. Konversion als religiöse Existenz im Übergang

Glaube als steter Übergang ins neue Sein.

Ek-zentrische Konstitution und subjektive Realisierung bei Karl Barth

JULIANE SCHÜZ

63

Zerbrochene Gefäße. Über den Glauben und seine Formen

MICHAEL BONGARDT

81

Paulus an der Grenze. Drei Perspektiven auf seine jüdischen Wurzeln

ANSGAR WUCHERPENNIG

96

Bruch, Kontinuität und Verflechtung. Glauben zwischen
Christentum und Islam in den Konversionsbiographien von
Afif Osseirane und Klemens Peterhoff

TOBIAS SPECKER

121

Interreligiöse Bekehrung unter Jesuiten?

Mit Buddha in der Gesellschaft Jesu

ALEXANDER LÖFFLER

152

III. Konversion als Umbruchserfahrung menschlicher Existenz

Konversion als „Trainerwechsel“?

Peter Sloterdijks säkularisierte Version religiöser Neu-Orientierung

DIRK ANSORGE

177

Zweite Bekehrung. Biographische Wende und theologische Deutung

JOACHIM NEGEL

196

Wenn Narben bleiben. Lebensgeschichtliche Brüche und
Neuorientierung in psychotherapeutischer Perspektive

MONIKA SCHWARZ

215

Autorinnen und Autoren

229

Personenregister

231